

Jahrbücher für Geschichte Osteuropas

Herausgeber: Hans Uebersberger, Berlin

Die „Jahrbücher für Geschichte Osteuropas“ sind die einzige derzeit in Deutschland erscheinende Zeitschrift, die das Gesamtgebiet der osteuropäischen Geschichtswissenschaft erfassen will. Sie soll die Geschichte Ost- und Südosteuropas in Aufsätzen, Buchbesprechungen, Zeitschriftenschau und Bibliographie behandeln. Als eine Zeitschrift geschichtlicher Ausrichtung wollen die „Jahrbücher“ auch die Ergebnisse der Grenzwissenschaften, insofern deren Gegenstände auf eine geschichtliche Entwicklung Einfluß nehmen oder Zeugen einer solchen sind, behandeln.
Der Herausgeber.

Jahrgang (4 Hefte) 30,— RM. — Einzelheft 9,— RM.

Interessenten sind alle Historiker, Slawisten, Byzantinisten, Rechtshistoriker, Bibliotheken.

Z

Verlag Priebatsch's Buchhandlung Breslau
Inhaber Erich Thiel und Karl-Hans Hintermeier

Eine neue Bucherscheinung von
besonderer Bedeutung!

Die unlängst in der NS.-Landpost laufend veröffentlichten Aufsätze „Das germanische Recht“ erschienen soeben gesammelt unter der Bezeichnung

Dr. Johann von Leers

Der deutschen Bauern Kampf ums Recht

Preis kart. RM 1.—

Z



Reichsnährstand Verlags-
Ges. m. b. H.

Berlin SW 11, Hedemannstraße 30

Do



Deutsche

Dome

265.

Tausend

Deutsche

Holzschnitte

24.

Tausend

Rundschreiben

mit Neudrucke-Vorzugszettel wurde versandt.

Firmen, die das Rundschreiben nicht erhielten, werden gebeten, es vom Verlagsbüro, Königstein im Taunus, zu verlangen!

Karl Robert Langewiesche / Verlag der Blauen Bücher / Königstein im Taunus